

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Conférence suisse des institutions d'action sociale

Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale

Conferenza svizra da l'agid sozial

Grundkompetenzen und Qualifizierung Erwachsener – Schlüssel zur beruflichen Integration

**Workshop im Rahmen der nationalen Konferenz gegen
Armut, 7. September 2018**

Bettina Seebeck, Leiterin Fachbereich Grundlagen, Schweizerische
Konferenz für Sozialhilfe SKOS

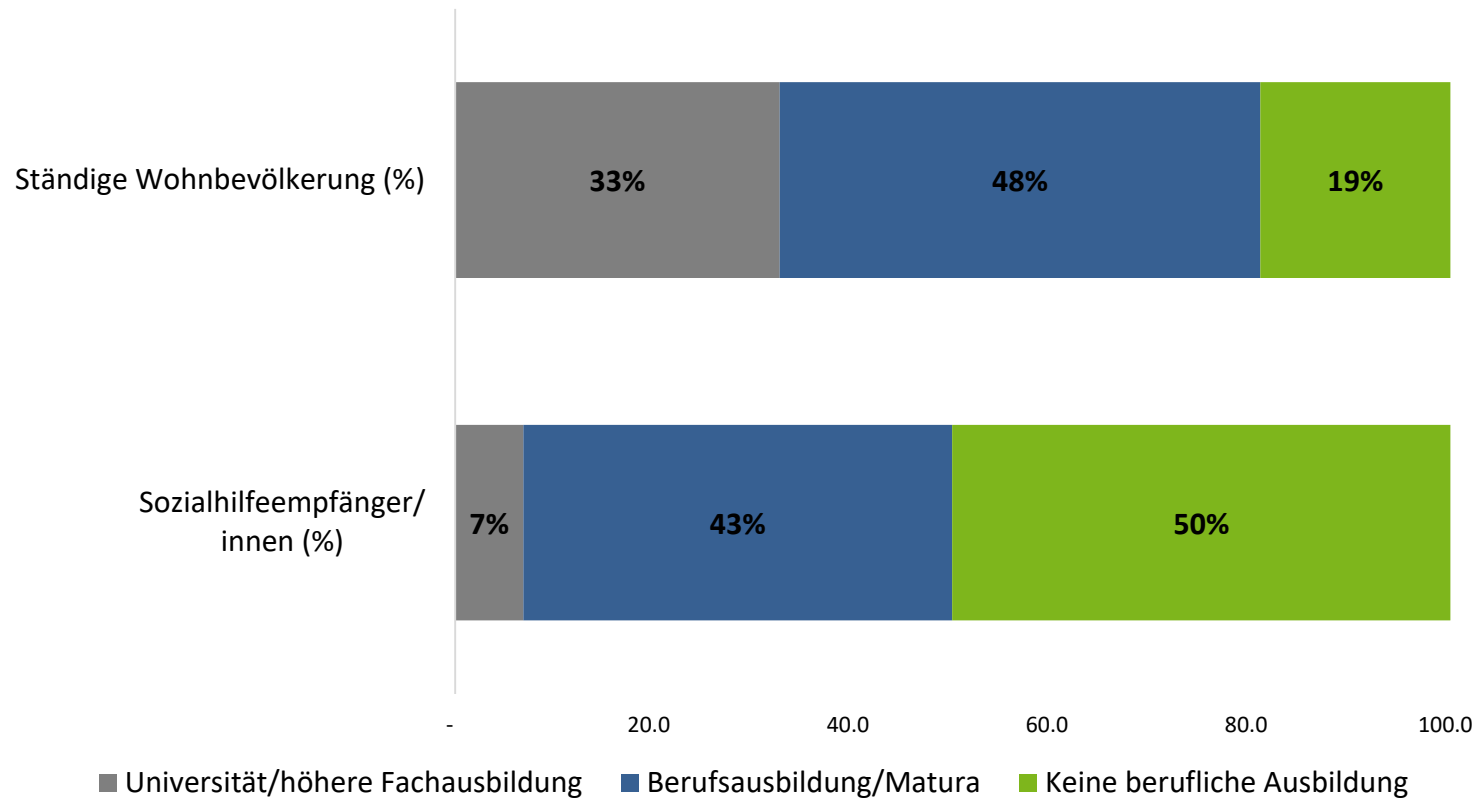
Übersicht

1. Situation in der Sozialhilfe
2. Weiterbildungsoffensive SKOS-SVEB
3. Fazit aus dem NAP Workshop

Ausgangslage in der Sozialhilfe

- 2016 waren in der Schweiz rund **273'000** Personen auf die Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen. Davon waren knapp **194'000** Personen älter als 18.
- Ein Drittel der Sozialhilfebeziehenden haben mangelnde Grundkompetenzen, wie Lesen und Schreiben, oder mit dem Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien
- Die Hälfte der Sozialhilfebeziehenden verfügen über keinen Berufsabschluss

Jeder 2. Sozialhilfebeziehende hat keine berufliche Ausbildung



Ausgangslage auf dem Arbeitsmarkt

Steigende Anforderungen an Arbeitnehmer als Folge von Digitalisierung, Automatisierung und Internationalisierung des Produktions- und Arbeitsmarkts:

- Das Ausbildungsniveau der Bevölkerung steigt
- Das Ausbildungsniveau von Personen in der Sozialhilfe stagniert

Folgen für Personen mit Bildungsdefiziten

- Probleme im Alltag
- Grosse Anfälligkeit gegenüber Strukturveränderungen im Arbeitsmarkt
- Wenig Chancen zum Wiedereinstieg bei Arbeitslosigkeit
- Wenig Weiterbildung und damit mit dem Alter wachsende Anschluss-Probleme

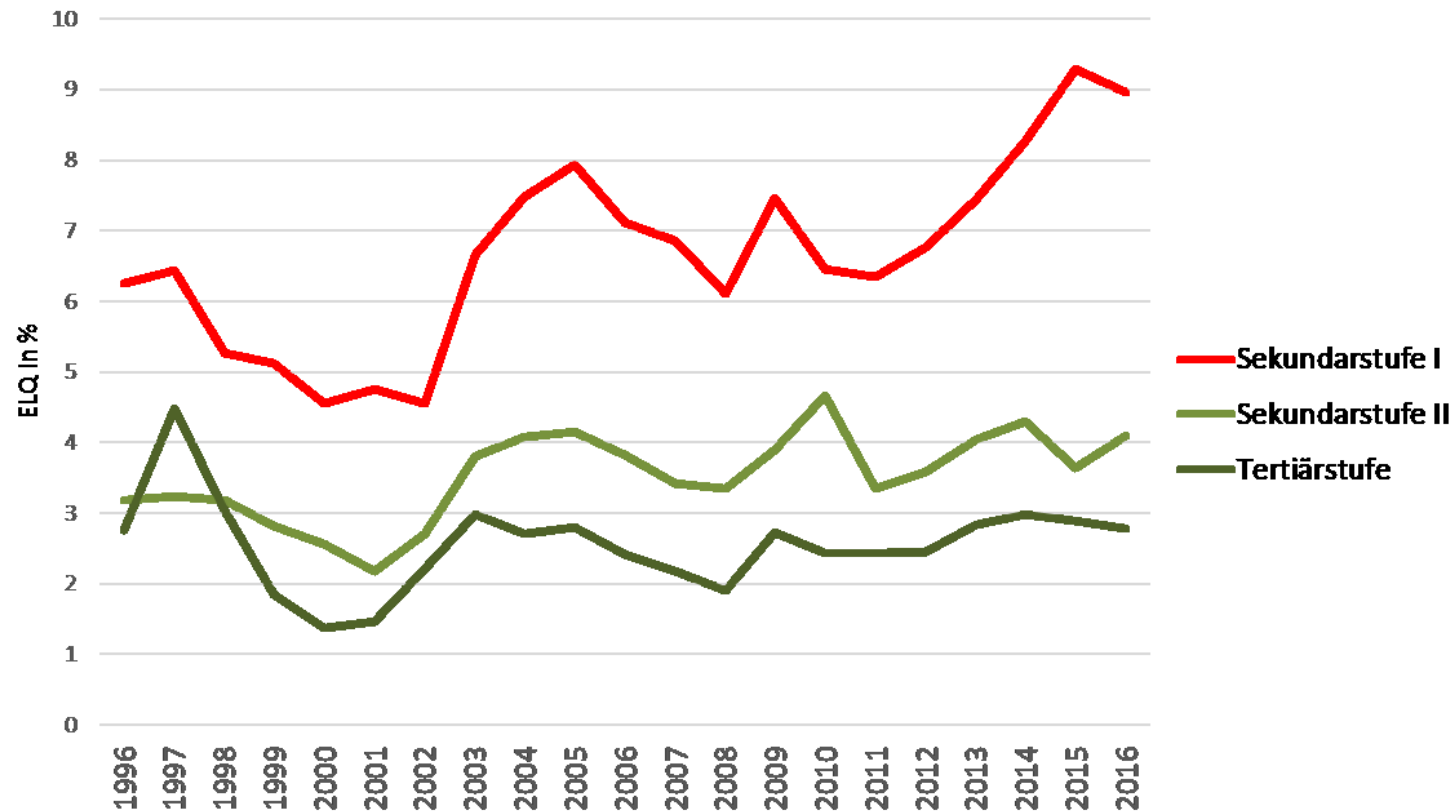
Bildung als Grundlage für die Integration

Für Sozialhilfebeziehende mit ungenügenden Grundkompetenzen und / oder ohne Berufsabschluss ist eine zielgerichtete Weiterbildung je länger je mehr die unabdingbare Voraussetzung für eine nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt steigen. Personen ohne angemessene Qualifizierung weisen bereits heute eine hohe Arbeitslosigkeit auf. Dieser Trend geht weiter.

Berufsbildung schützt vor Erwerbslosigkeit

Erwerbslosenquote nach Ausbildungsniveau, 1996 - 2016



Steigender Druck auf die Sozialhilfe

- Rasche Ablösung als Vorgabe
- Zu wenig personelle Ressourcen um die SHB genügend intensiv zu beraten und begleiten
- Zu wenige niederschwellige Bildungsangebote

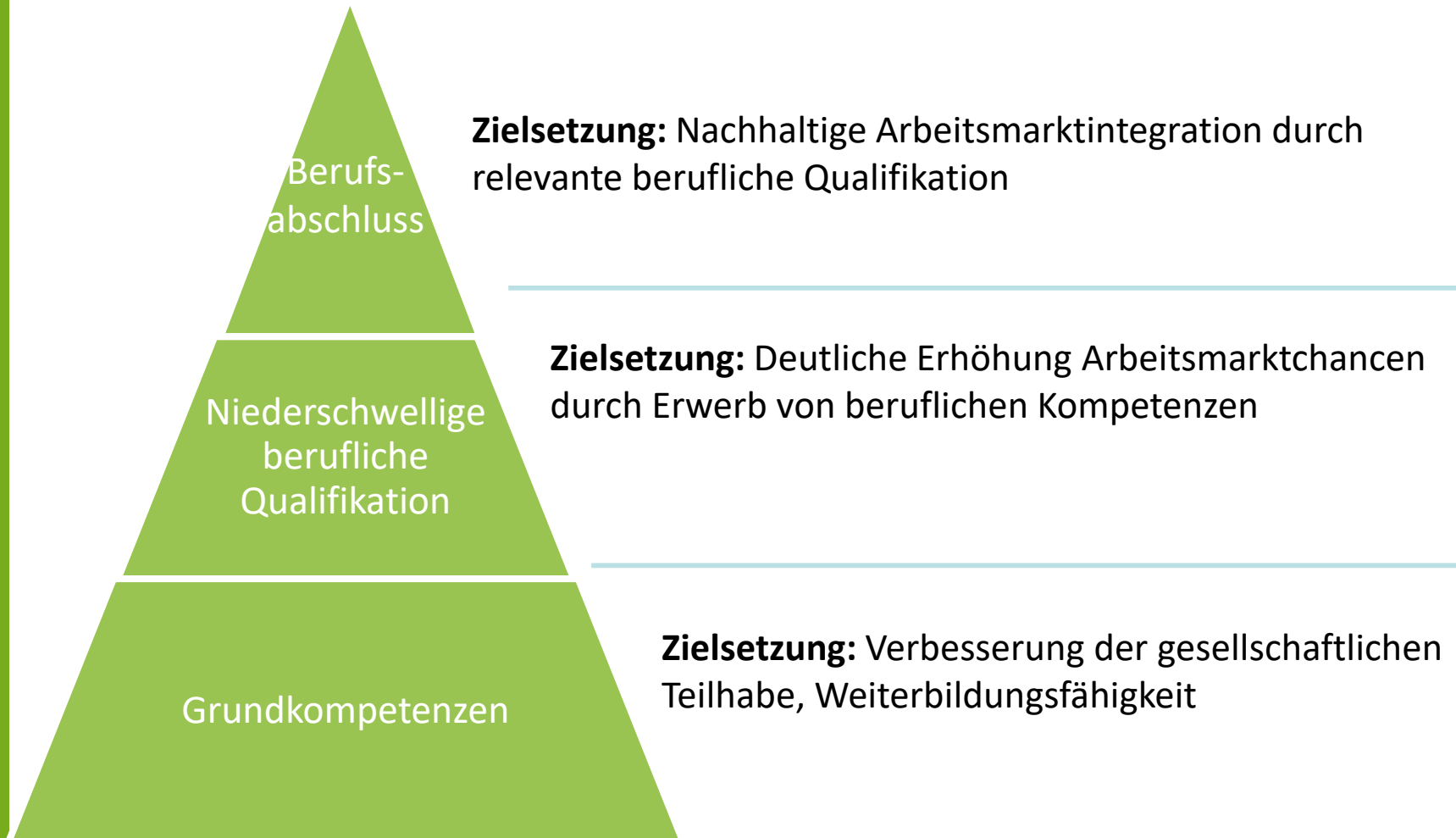
Weiterbildungsoffensive - Bildungsprozess



Die Sozialhilfe stellt sicher, dass alle Sozialhilfe Beziehenden eine Standortbestimmung erhalten und, sofern sinnvoll, ein verbindlicher Bildungsplan erarbeitet wird

Die Bildung erfolgt im Rahmen der Regelstrukturen des Weiterbildungs- und Berufsbildungssystems

Weiterbildungsoffensive - Stufen der Qualifizierung



Empfehlungen des NAP Workshops

- Potenzial abklären, Ausbildungsplan erstellen, langfristige Begleitung, Zugang gewährleisten
- Interdisziplinarität
- Zusammenarbeit mit Wirtschaft und anderen Akteuren
- Koordination der Qualifizierungsangebote